

# Weimar-West (un)erhört !

Eine akustische Stadteilerkundung

**Wie klingt Dein Stadtteil?**

**Wer gibt den Ton an?**

**Was lässt sich hören?**



## Projektidee

Inspiziert durch die Wettbewerbsbeiträge „Weimar-West durch die Brille von...“ entwickelte Alexandre Decoupigny die Idee der akustischen Stadteilerkundung als integratives Kunstprojekt.

Dabei werden die ‚Urban Sounds of Weimar-West‘ eingefangen. Texte, Geschichten, Interviews, Alltagsgeräusche und Musik werden entdeckt, aufgenommen, bearbeitet und als komplettes Hör-Buch produziert.

## Aktionen

Orte und Menschen werden „akustisch“ aufgespürt und Hörbeiträge daraus gestaltet. In den professionell angeleiteten Hörwerkstätten und Workshops werden das Handwerkszeug einer Hörproduktion vermittelt, Einblicke in Medienberufe gegeben und Augen und Ohren (!) für den Stadtteil Weimar-West geöffnet.

## Teilnehmer

In diesem Projekt beteiligen sich Kinder und Jugendliche, die im Weimar-West wohnen oder lernen. Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse der C.A.-Musäus-Regelschule arbeiten wöchentlich in der Hörwerkstatt. Weitere Beiträge entstehen mit Jugendlichen im KRAMIXXO, Kindern im Verein Globales Lernen sowie mit Bewohnern im Erzählcafé des Bürgerzentrums Weimar-West.

## Partner

Das Projekt wird in enger Kooperation mit Einrichtungen und Akteuren vor Ort durchgeführt: Quartiermanager im MGH Bürgerzentrum Weimar-West Andreas Mehlich, KRAMIXXO/Waggong, LOKAST-Projekt „Pimp your Brain“, das Internetcafé „online“, Box-Verein, C.A.Musäus-Schule, u.v.a.m.



## Projektdate

### Projektträger

GRÜNE LIGA Landesverband Thüringen e.V.  
[www.grueneliga.de](http://www.grueneliga.de)

### Konzeption & Durchführung

Alexandre Decoupigny  
Klangkünstler - Integrative Kunstprojekte  
[myspace.com/alexandredecoupigny](http://myspace.com/alexandredecoupigny)

**StadtStrategen.** Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung  
Ulrike Jurrack und Ulla Schaubert  
[www.stadtstrategen.de](http://www.stadtstrategen.de)

### Laufzeit

1. Januar - 31. Oktober 2007

### Finanzierung

Das Projekt wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds





# Weimar-West (un)erhört !

## Berichte aus dem digitalen Projekttagebuch...



Thursday, 19 April 2007

### 1. Hörbuchwerkstatt

Heute war der erste offizielle Projekttag ... und wir lernten uns alle ein wenig besser kennen...

Alex erzählte von seiner Arbeit, die zu seiner Freude mit großem Interesse aufgenommen wurde. Dann folgte ein praktischer Teil, in dem die es nach draußen ging, um KlangBilder zu schießen...



Martin Felix Simon Philipp Becca Sebastian Nadine

## Klang Bilder

... sehen, was Geräusche macht



Nadine

Thursday, 10 May 2007

### 4. Hörbuchwerkstatt

Heute hatten wir Besuch. Radiomoderator Andi Schneider von Antenne Thüringen hatte sich auf den Weg in die Musäusschule gemacht, um uns von sich und seiner Arbeit bei Antenne Thüringen und seinen anderen Jobs zu erzählen...

Gegen Ende lies uns Andi noch in seine neueste Produktion für den Knabe Verlag, Weimar reinhören. Als Hörbuchsprecher klang seine Stimme ganz anders. Schön zu sehen, wie viele Facetten eine menschliche Stimme zeigen kann..

Gruppenbild mit Andi Schneider von Antenne Thüringen



Philipp

Monday, 23 April 2007

### 2. Hörbuchwerkstatt 23.04.07

Der Tag begann mit der Begutachtung der Fotos, die beim letzten Mal gemacht wurden. Dann gabs eine praktischen Teil zu: Text und Sound.

Wir bereiteten die Aufnahmen für eine Skizze zu einem akustischen Brief über Weimar West vor...



Sebastian



Felix

Thursday, 4 May 2007

### 3. Hörbuchwerkstatt am 03.05.07

... Dann gingen wir über zum Abhören der Beiträge, die wir beim letzten Mal aufgenommen hatten. Es wurde viel gelacht, vor allem über die eigenen Stimmen... Wir überlegten uns flexible Arbeitsstrukturen und das Material für den nächsten Beitrag: In Gemeinschaftsarbeit soll eine Kurzgeschichte zum Hörspiel umgearbeitet werden. Die Geschichte heißt „Alltag“ und ist eine sehr düstere und überspitzte Geschichte aus der Jugendszene über Probleme wie Drogen und Schwangerschaft.

In diesem Rahmen kam anschliessend eine Diskussion über Weimar West auf...

Ist WW ein Ghetto ?

Was macht Weimar West aus ?

Was ist gut daran ?

Welche Vorurteile herrschen ?

Es stellte sich heraus, dass der „Gheddo“-Begriff aus dem Gefühl entwachsen ist, nicht „raus“ zu kommen, aus Weimar West... Interessant war auch zu hören, daß die eigentliche Stigmatisierung und Problematisierung in Weimar West erst nach der Wende eingesetzt hatte, da der Stadtteil lange in Vergessenheit geraten war.. Diese und mehrere Resultate hielten wir auf der Smart Tafel fest, da sie uns bei der Entwicklung der Beiträge für das Hörbuch hilfreich sein werden.



Martin



Thorsten

Friday, 25 May 2007

### 5. Hörbuchwerkstatt 23.5.2007

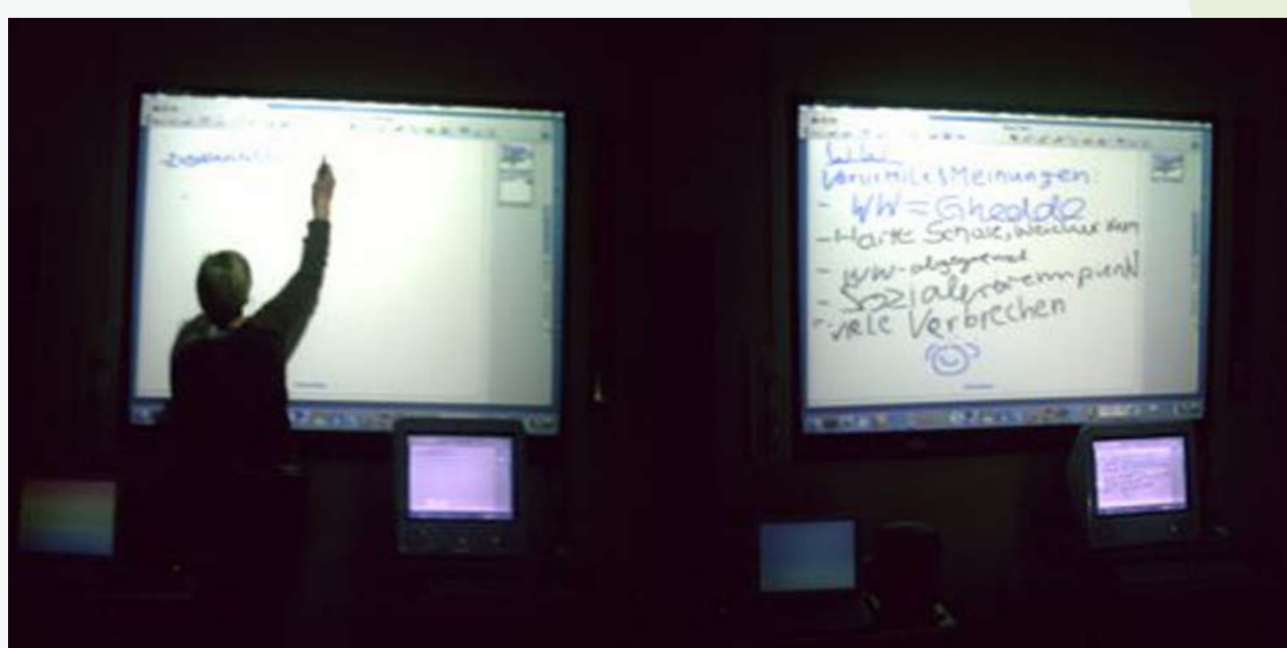
Diese Hörbuchwerkstatt fing mit einem „Crashkurs“ im Hören an... Im Sinne einer auditiven Stadterkundung ging es mit verbundenen Augen durch Weimar West und das Paradies. Alex mit gutem Beispiel voran (ha!)...

Diese Übung diente zur Konzentration auf den Hörsinn. Dies schien nur dann erfolgreich zu sein, wenn man sich an diese sehr ungewohnte Situation anpassen konnte. Es galt dabei die Unsicherheit zu überwinden und den „anderen“ blind zu vertrauen.

Manchmal klappte das und manchmal eben nicht...

Weiter gings mit der Geschichte „Alltag“, die Grundlage unseres ersten Beitrages werden wird. Der Versuch, ein Regiebuch zu schreiben fiel der Hitze zum Opfer und dem Fakt, dass wir uns nicht wirklich einigen konnten.

Letztlich verteilten wir alle Rollen. Es wurden außerdem eine Menge fruchtbarer Ideen geboren und Becca erklärte sich sogar bereit, eine neue Geschichte für die Hörbuchwerkstatt zu schreiben...



Susi



# Weimar-West (un)erhört !

Berichte aus dem digitalen Projekttagebuch...



Monday, 4 June 2007

6.Hörbuchwerkstatt am 30.05.07

Die 6.Hörbuchwerkstatt ging los mit einer sagenhaften Pünktlichkeit. Die ganze Werkstatt war ca. 3 Minuten vor Beginn vollständig. Sagenhaft ! Legendär ! Das war auch gut so, denn es war volles Programm angesagt: Bearbeitung, Probe und Aufnahme der „Alltag“-Story und ein Besuch des Quartiermanagers Andreas Mehlich, der sich mit offenem Ohr angekündigt hatte, um Stimmen und Meinungen zur Situation der Jugendlichen in Weimar-West vor allem in Bezug auf Berufsinformation, Strukturen zur Selbsthilfe und Freizeitangeboten zu hören ... Dabei kamen eine Menge konstruktiver Vorschläge zusammen, wie man die Situation verbessern könnte, die Andreas als Ideen mitnahm und schaut, was im Stadtteil angestoßen werden kann...



Dann jedoch wurde es Zeit, die Aufnahme des Prologs von „Alltag - Remix“ zu erledigen. Die Hörbuchwerkstatt zeigte sich an dieser Stelle als hochtalentierter Haufen ... In kürzester Zeit organisierte man sich selbst, übte und studierte alles blitzschnell ein und legte eine astreine Nummer aufs Parkett, so daß die ersten Aufnahmen schnell im Kasten waren..

**RESPEKT HÖRBUCHWERKSTATT !!!!**



Friday, 8 June 2007

7.Hörbuchwerkstatt am 07.06.07

Eine Werkstatt voller Glückszahlen: siebte Werkstatt am siebten Juni 2007 und glücklich waren Sie alle... So glücklich, daß es mitunter ein Problem war normal zu sein ;-)

Als allererstes nahm Sebastian seinen Erzählerpart auf, gefolgt von Nadine und Simon. Alle drei stellten fest, wie schnell sich ein Dialog und etwas Gesprochenes emotionslos anhören kann. Der Dialog (ein sehr gefühlsgeladenes, inhaltsschweres Streitgespräch) ist eine richtige Herausforderung, da er von den Sprechern absolute Identifikation und Verständnis für die Rolle abverlangt.

Nichts desto trotz wurde das schwere Thema mit Humor genommen und wir hatten viel Spaß bei den Aufnahmen...



Dann ging es in den Stadtteil...

Für das Kurzhörspiel suchten wir geeignete Atmosphären und gingen mit offenen Ohren in die Stadt, um mehrere Klangatmosphären einzufangen.

## exkursion Antenne Thüringen

zu Gast bei Antenne Thüringen am 20.06.07

Andi Schneider und seine Kollegen erwiesen sich als exzellente Gastgeber und machten uns das Geschenk eines unvergesslichen Erlebnisses. Danke nochmal an dieser Stelle an Antenne Thüringen und ganz besonders Meister Andi!

...und plötzlich waren wir im Herzen der Sendung: Über eine Stunde lang lernten wir bei Meister Schneider die Hintergründe einer erfolgreichen Radio-Show. Holger führte uns dann noch einmal durch den ganzen Sender. Ziemlich schnell war er vom Fachwissen der Hörbuchwerkstatt beeindruckt... :-)



Sunday, 17 June 2007

8.Hörbuchwerkstatt am 14.06.07

Die heutige Werkstatt stand ganz im Zeichen des kurzen Hörspiels. Rebeccas neue Geschichte wurde vorgestellt, wir nahmen noch ein paar Lücken auf und lernten ein wenig etwas über Garageband, die Software, in der alles geschnitten wird... Sebastian assistierte bei der Aufnahme und übernahm am Schluss die Aufnahmeleitung, Rebecca nahm die Arbeit an ihrer Hörbuchgeschichte komplett selber in die Hand. Offen für Vorschläge und fähig zur klaren Selbstkritik meisterte sie diese Herausforderung sehr souverän. **HUT AB REBECCA !**



Monday, 25 June 2007

9.Hörbuchwerkstatt am 21.06.07

Der Tag der Wahrheit.. es war Zeit für die ersten freien Beiträge und Zeit herauszufinden, ob die Werkstatt gelernt hatte.

An zwei Laptops wurden zunächst die Schnittkenntnisse vertieft. Dann teilte man sich in Gruppen auf, um eigene Beiträge zu gestalten.. Eine Gruppe sammelte sich, um einige kurze Duo-Einlagen aufzunehmen.. Ein anderes Duo zog sich zurück, um eine Komik-Reportage zu Weimar West und eine weitere entwickelte ein Interview zum Projekt..



Monday, 2 July 2007

10.Hörbuchwerkstatt am 28.06.07

An drei Workstations und dem mobilen Aufnahmegerät entstanden Beiträge in unterschiedliche Konstellationen... Neue Beiträge werden erdacht, konzipiert und improvisiert...Manchmal wurde es von den Teilnehmern als schwierig empfunden, daß es hier keine direkten Vorgaben oder Anweisung gab. Lediglich die eigenen Ideen zählten... Es war sehr schön zu sehen, wie sich die Gruppe entwickelt hatte und zusammen arbeitete.



11.Hörbuchwerkstatt am 05.07.07

Heute schließt die Hörbuchwerkstatt aber nicht bevor nochmal alle zusammen einen tollen Beitrag machen, in dem sie das Gelernte aus den Radio-Workshops anwenden können.

Noch bleibt einiges zu tun, um das Hörbuch fertigzustellen ... aber der Sommer ist lang und Lust & Neugier gibt's auch noch ...

## Globales lernen workshop

Der Verein Globales Lernen bietet Kindern ganz unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Angebot, mit Alex „mal in die Umgebung der Albert-Schweitzer-Schule hinein zu hören“, weckte Neugier und Interesse. Ganz schnell wurde sich mit der Technik vertraut gemacht und schon waren Autogeräusch, Amselgesang und Kinderlachen für das Hörbuch festgehalten.

